



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe März 2/98

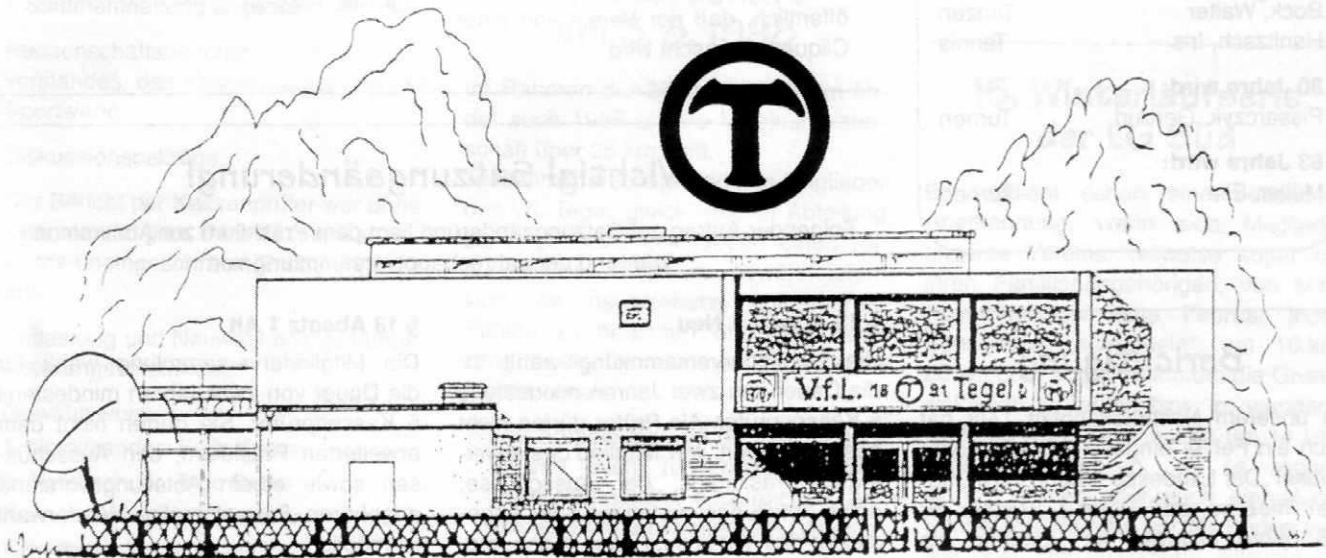
Handball

Kendo

Ringen

Judo

Koronarsport



Twirling

Tennis

Tischtennis

Tanzen

Leichtathletik

Turnen

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im April

18 Jahre werden:

Hendricks, Birte	Turnen
Böhnke, Conny	Turnen
Schmitt, Katharina	Tischtennis
Lange, Sebastian	Handball
Lieschke, Isabel	Tennis
Misch, Larissa	Turnen
Januszkiewicz, Nicol	Twirling

50 Jahre werden:

Caprano, Manfred	Turnen
Burghardt, Gabriele	Turnen
Schäfer, Heinz-Georg	Tanzen

60 Jahre wird:

Scherwinsky, Dieter	Turnen
---------------------	--------

70 Jahre werden:

Bock, Walter	Tanzen
Hanitzsch, Iris	Tennis

80 Jahre wird:

Pissarczyk, Gertrud	Turnen
---------------------	--------

83 Jahre wird:

Müller, Ella	Turnen
--------------	--------

**Wie tötet man einen Verein?
10 Gebote für notorische Miesmacher**

1. Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Läßt sich Dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät.
2. Wenn Du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden.
3. Lasse Dich nie für ein Amt oder einen Ausschuß benennen oder wählen. *Es ist viel leichter zu kritisieren als irgendetwas selbst zu tun.* Sei jedoch stets beleidigt, wenn Du für ein Amt nicht benannt wirst.
4. Wenn Dich der Vorsitzende bittet, Deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann *sage ihm, daß Du dazu nichts zu sagen hast.* Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.
5. Mach nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erkläre öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird.
6. Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, daß Dir niemand etwas gesagt hat.
7. Stimme für alles und tue das Gegenteil.
8. Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird, und erkläre Dich nach dem Schlußwort damit nicht einverstanden.
9. *Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die Du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage selbst nichts dazu bei.*
10. Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre Dich über eine solche Impertinenz.

Wenn Du diese Punkte stets beherzigst und viele mit Dir, kannst Du gewiß sein, daß wir die Auflösung unseres Vereins alsbald beschließen werden.

Horst Lobert

(Quelle: Presse)

Wichtig! Satzungsänderung!

Folgender Antrag auf Satzungsänderung liegt dem Präsidium zur Abstimmung während der Jahreshauptversammlung vor:

§ 13 Absatz 1 Neu

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren mindestens 5 Kassenprüfer. Als Prüfer dürfen nicht bestellt werden, wer Mitglied des erweiterten Präsidiums, der Ausschüsse, eines Abteilungsvorstandes oder Angestellter des Vereins ist oder in den letzten zwei Jahren vor der Bestellung war. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

§ 13 Absatz 1 Alt

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren mindestens 5 Kassenprüfer. Sie dürfen nicht dem erweiterten Präsidium, den Ausschüssen sowie einem Abteilungsvorstand angehören. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

Berichtigung

In unserem Nachrichtenblatt 1/98 hat sich ein Fehler eingeschlichen. In dem Artikel „Der Landessportbund sagt Danke!“ hieß es, daß Peter-J. Küstner für 16 Jahre Mitarbeit im Vorstand als Hauptkassenwart vom LSB geehrt wurde. Richtig ist, daß er dieses Amt 6 Jahre ausgeübt hat.

Sabine Bojahr

Kurse, Freizeit und Gesundheitssport



In fast allen Kursen sind noch Plätze frei!

Programmheft in der Kleinen Kneipe auf dem Zeitungstisch.

Info-Telefon 433 34 17 – Gudrun Knüppel

Herzlichen Dank

für die Aufmerksamkeit und die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag!
Eure Sportskameradin **Ingeborg Matthei** aus der Koronarsportgruppe

Leichtathletik



14. Mitglieder- vollversammlung der Leichtathletik-Abteilung am 23. 1. 1998

Kurzfassung. Das ausführliche Protokoll steht allen Interessenten zu gegebener Zeit zur Verfügung.

Ehrungen:

Hervorragende sportliche Leistungen:
Friedegard Liedtke, Sabine Quander,
Carola Quander, Hella Schelte-Groß

10jährige Mitgliedschaft:
Eckhard Frenz, Alexander Kiesel

25jährige Mitgliedschaft
(Ehrung durch Hauptverein):

Lieselotte Kunst, Andreas Döll

Durch den LSB:

Felix Kunst und Fred Curt

Geänderte vorläufige Tagesordnung mit 1 Stimmenthaltung angenommen.

Rechenschaftsberichte des Abteilungs-
vorstandes, des Kassenwartes und der
Sportwarte.

Diskussionsbeiträge.

Der Bericht der Kassenprüfer war ohne
Beanstandungen. Dem Kassenwart
wurde uneingeschränkt Entlastung
erteilt.

Entlastung und Neuwahl des gesamten
Abteilungsvorstandes.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Felix Kunst

2. Vorsitzender: Ingo Balke

Kassenwart: Heinz Böttcher

Schriftwart: Peter E. Müller

Sportwart: Peter Hartmann

Laufwart: Ingo Balke

Auf eigenen Wunsch ausgeschieden:
Erich Loska und Alexander Schwarz-
Schultz.

Der Haushaltsplan 1998 wurde disku-
tiert und einstimmig gebilligt.

Wahl der Kassenprüfer: Sabine Quan-
der und Heinz Gerhardt wurden für wei-
tere 2 Jahre gewählt, die anderen stan-
den nicht zur Wahl an.

Anträge lagen nicht vor.

Schlußworte.

Alexander Schwarz-Schultz

Zum 25. Mal Berlin-Marathon

Als Vorbereitung und Training für die-
sen Jubiläums-Marathon, erwartet wer-
den 25.000 Teilnehmer, bietet die Läu-
fertruppe der Leichtathletik des VfL
Tegel ein Marathon-Vorbereitungs-Pro-
jekt über 6 Monate an.

Einführungsgespräch:

11. März 1998 19.00 Uhr
im Vereinsheim des VfL Tegel
(kleiner Saal), Hatzfeldtallee 29,
13509 Berlin

Beginn: 15. März 1998 10.00 Uhr
Sportplatz Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin

Angeboten werden:

Training in Gruppen, individuelles Trai-
ningsprogramm einschl. Trainingsplan
sowie Trainings- und Ernährungslehre
Weitere Infos unter: 496 46 55

Ingo Balke

25 km Vereins- meisterschaft am 3. 5. 1998

Im Rahmen der **25 km von Berlin** fin-
det auch 1998 unsere Vereinsmeister-
schaft über 25 km statt.

Teilnahmeberechtigt sind **alle** Mitglieder
des VfL Tegel, gleich welcher Abteilung
sie angehören. Um jedoch einen rei-
bungslosen Ablauf zu gewährleisten,
sind die nachstehend aufgeführten
Punkte zu beachten und Vorausset-
zung für die Teilnahme an der Vereins-
meisterschaft.

1. Die Anmeldung und die Startgebühr
ist von jedem Teilnehmer/in **selbst**
beim Veranstalter einzureichen. An-
meldeformulare liegen im Vereins-
heim aus.
2. Eine Rückerstattung der Startgebühr
durch den Verein findet nicht statt.
3. Die Abholung der Startnummer und
sonstiger Unterlagen ist von jedem
Teilnehmer/in **selbst** vorzunehmen.
4. Zur Teilnahme an der Vereinsmei-
sterschaft ist eine **zusätzliche** Mittei-
lung an die Leichtathletik-Abteilung
erforderlich, z. B. „Ich nehme an der
Vereinsmeisterschaft über 25 km
teil“ (Name, Vorname, Jahrgang,
Abteilung und Unterschrift). Diese
Meldung ist bis **26. 4. 1998** bei der
LA-Abteilung einzureichen. Spätere
Meldungen können nicht berücksich-
tigt werden.

5. Die Zeitnahme für die Vereinsmei-
sterschaft wird auf der linken Seite
der Jesse-Owens-Allee, ca. **50 m**
vor dem Eingangstor zum Sta-
diongelände, durch Vertreter der
LA-Abteilung vorgenommen. Hier
steht auch ein Schild mit der Auf-
schrift: **Zeitnahme des VfL Tegel**.
Jeder Teilnehmer/in sollte sich an
dieser Stelle zur Unterstützung der
Zeitnehmer lautstark bemerkbar
machen.

6. Die Siegerehrung findet im An-
schluß an die Veranstaltung statt.
Ort und Zeit werden noch rechtzei-
tig bekanntgegeben. Auszeichnungen
(Pokale) erhalten jeweils der/
die Vereinsmeister/in, alle anderen
Teilnehmer/innen erhalten Urkun-
den.

**Gemeinsame Trainingsläufe
finden jeweils**

**mittwochs ab 17.00 Uhr
sonntags ab 10.00 Uhr**

statt.

Weitere Auskünfte unter Telefon
496 46 55

Felix Kunst
Ingo Balke

15. Winterlaufserie der LG Süd

Es verdient schon eine besondere
Anerkennung, wenn sich Mitglieder
unseres Vereins, teilweise sogar mit
ihren Familienangehörigen, von Mitte
November bis Mitte Februar jeden
Sonnabend „aufrappeln“, um 10 km,
20 km oder sogar 30 km um die Grune-
waldseen zu laufen bzw. zu wandern.
Und das auch noch jeweils um 14 Uhr,
ungeachtet dessen, ob es regnet,
stürmt, schneit oder auch einmal die
Sonne scheint oder ob der Boden ver-
eist oder fast unwegsam glitschig ist.
Kurz gesagt, wenn es sich der „Normal-
bürger“ zu Hause gemütlich macht, tra-
ben diese Leute Kilometer für Kilometer
unermüdlich um den Schlachtensee
und die Krumme Lanke und bereiten
sich so auf die kommende Läuferseason
vor. Grundlagentraining nennt man so
etwas, und dabei haben alle noch ihren
Spaß, auch wenn es dem einen oder
anderen auch manchmal verletzungs-
bedingt etwas schwerer fällt.

Bei der Siegerehrung am 15. 2. 98
erfolgte dann die große Überraschung:
1.890 km hatte diese Truppe (14 Teil-
nehmer) zurückgelegt und wurde dafür
als stärkste Gruppe mit einem Ehren-
pokal ausgezeichnet.

Mit dabei waren:

Gabriele Mewes	90 km
Rüdiger Hegewald	90 km
Sibylle Riedel	100 km
Brigitte Behr	100 km
Matthias Nieser	100 km
Thomas Nieser	100 km
Ullrich Mewes	130 km
Hiltrud Nieser	140 km
Karin Zaworski	140 km
Manfred Zaworski	140 km
Horst Nieser	160 km
Fred Curt	200 km
Alexander Göbel	200 km
Götz Behr	200 km

Bei einem gemütlichen Essen im Anschluß an die Siegerehrung wurde dieser Erfolg dann noch ausgiebig gefeiert. Allen nochmals herzlichen Glückwunsch, und hoffentlich sehen sich alle gesund und munter zur nächsten Winterlaufserie im November 1998 wieder.

Ingo Balke

Ringen



Drei Meistertitel im Griechisch-Römisch

Die Ringer des VfL konnten sich am 17. Januar 1998 in Treptow über den Gewinn drei weiterer Meistertitel freuen.

Beim Ringer-Verein Luftfahrt konnte sich diesmal in der B-Jugend griechisch-römisch Stefan Kuss bis 95 kg gegen Vereinskamerad Wolf Tsonos durchsetzen.

Der A-Jugendringer Alexander Michael konnte in der Gewichtsklasse bis 76 kg Berliner Meister werden. Diesen Titel verdankt er auch seinem 1. Vorsitzenden Manuel Fuentes, da dieser bereits an der Waage darauf achtete, daß der Wettbewerb regelkonform ablief.

In der Klasse bis 83 kg B-Jugend hatte Kaderringer Sören Schwuchow wenig Mühe Meister zu werden. Sören ist damit zum dritten Male in Folge Doppelmeister in beiden olympischen Ringstilarten.

Trainer Oliver Welge freute sich besonders über das mutige Auftreten von Wolf Tsonos in der B-Jugend und Marvin Bruckhuisen in der A-Jugend, die als Nachwuchsringer der Julius-Leber-Schule zum VfL gekommen waren. Die beiden Nordberliner konnten jeweils Berliner Vizemeister werden und haben wesentlich zum guten Abschneiden in der Vereinswertung der A-/B-Jugend beigetragen.

„Wir haben damit bereits nach zwei Meisterschaften die Titelsammlung auf fünf erhöhen können und mit Darius Ekbatani in der C-Jugend noch ein heißes Eisen im Feuer“, meinte Jugendwart Bernd Schwuchow nach der Siegerehrung.

Hans Welge

Tanzen



Das Abschlußturnier des LTV-Kombipokals

Nach einem Jahr Vorarbeit war es am 13. 12. für 15 Standard- und ebensovieler Latein-Paare endlich soweit: Der LTV Berlin hatte die besten Berliner Paare der D- und der C-Klasse zum Kombipokal-Abschlußturnier geladen. Ausgetragen wurde das Turnier im Vereinsheim des TC Blau Gold im VfL Tegel.

Leider wurde der Begriff „Einladungsturnier“ wohl von vielen potentiellen Zuschauern falsch verstanden; der Begriff bezieht sich nämlich auf die teilnehmenden Paare, nicht auf die Zuschauer, die wohl auch auf Einladungen gewartet hatten; dementsprechend mußte das Turnier vor einer sehr, sehr mageren Kulisse ablaufen. Andererseits hätten vielleicht auch Einladungen nichts genutzt, schließlich waren auch diverse – eingeladen – Paare unentschuldig nicht angetreten. Doppelt unfair, da so erstens die Turniere kleiner und zweitens anderen Paaren die Chancen auf eine Teilnahme genommen wurden.

Begonnen wurde dann um 14 Uhr mit dem Standardturnier. Die bis dato Führenden waren leider nicht anwesend, aber gleich auf den ersten Plätzen wurde es mächtig spannend. 14 Paare waren angetreten, darunter auch

3 aus der D-Klasse. Als einziges D-Paar schafften Rainer Malze und Katja Wagnitz vom Berliner Tanzsportclub den Sprung in die Zwischenrunde; sicher gute Vorzeichen für den Start in der C-Klasse ab 1998.

Gemeinsam mit zwei anderen Paaren mußten sie sich dann allerdings die sechs-paarige Endrunde vom Flächenrand aus ansehen. Nachdem sie den Langsamen Walzer noch als 5. für sich verbuchen konnten, landeten Heiko Hientzsch und Anja Gropmann (TSZ Concordia) letztlich klar auf dem 6. Platz (5/6/6/6). Mit leichtem Fehlstart und einem 6., einem 4. und zwei 5. Plätzen ertanzten sich Gordon Knittel/Simone Kopitzke (Schwarz-Weiß Berlin 1922) den 5. Platz. Der 4. Platz ging an Sven Mühlhaus und Adelheid Bachstein vom Ahorn-Club (3/5/3/4). Auf die unterste Stufe des (leider nicht vorhandenen) Siegereppchens durften Rouven und Jessica Kennemann (Blau-Weiß-Silber TSA im OSC) klettern; auch hier war der Platz bis zum Ende nicht klar. Ein 4., 2., 4., 3. Platz sorgte für Verwirrung. Klarer wurde es dann endlich bei den ersten beiden Plätzen: Andreas Kilk und Ulrike von Saldern (TC Brillant) ertanzten sich einen klaren 2. Platz (2/3/2/2), konnten aber die Gewinner Roman Scheuer und Vanessa Otterpohl (TC Blau Gold im VfL Tegel 1891) nie gefährden; mit 4 ersten Plätzen gewannen diese sowohl das Abschlußturnier als auch die Standard-Wertung.

In der Latein-Sektion waren sogar nur 11 der 15 gemeldeten Paare am Start,

zwei fehlten ärgerlicherweise unentschuldig. Rein rechnerisch wäre also sofort im Anschluß an die Vorrunde eine Endrunde möglich. Da aber nach der Vorrunde der Abstand von drei Paaren hinter den anderen besonders deutlich war, legte die, übrigens hervorragende, Turnierleitung (großes Kompliment an Turnierleiter Michael Bade) eine Zwischenrunde mit 8 Paaren ein.

Danach ging es dann aber in die Endrunde, die auch in der Latein-Sektion mit 6 Paaren ausgetanzt wurde. Glücklicherweise waren die Wertungen hier ein wenig eindeutiger als in der Standardsektion: Auf dem 6. Platz (6/6/6/6) landeten René Lieske und Bianca Wegner vom TSC Weiß-Grün. Auf Platz 5 tanzten sich Alexander Lange und Annabell Wobschall vom TC Blau Gold im VfL Tegel (5/5/5/4), die erst seit Mitte des Jahres gemeinsam antreten. Einen guten 4. Platz erreichten ihre Clubkameraden Oliver Bährens und Claudia Kaminsky, die aber von Tanz zu Tanz nachließen (3/4/4/5). Der erste Medaillenrang ging an Florian Speda und Vivien Taylor (Grün-Gold Berlin), die sich im Finale kontinuierlich steigerten (4/3/2/2). Knapp den 2. Platz sicherten sich Stefan Suck und Vivien Wagner (TC Spree-Athen) mit den Platzziffern 2, 2, 3 und 3. Ungefährdet gewannen dieses Turnier – und auch die Gesamtwertung des Kombipokals – mit vier 1. Plätzen Gordon Knittel und Simone Kopitzke vom Schwarz-Weiß Berlin 1922. Die Clubwertung ging mit über 100 Punkten Vorsprung eindeutig an den TC Blau Gold im VfL Tegel

1891. An dieser Stelle noch einmal das große Lob an die Turnierleitung, insbesondere an Turnierleiter Michael Bade, der durch eine hervorragende Moderation trotz einer mehr als enttäuschenden Zuschauerzahl sehr kurzweilig durch die Turniere führte. Bleibt zu hoffen, daß es im nächsten Jahr eventuell wieder einen Kombipokal geben wird – mit der C- und B-Klasse vielleicht?

Thorsten Unger

Volles Haus beim TC Blau Gold im VfL Tegel

Knapp 300 Zuschauer waren zum traditionellen Tegeler Neujahrspokal aller Jugend-Klassen in den Standardtänzen gekommen, der bereits zum 9. Mal vom TC Blau Gold im VfL Tegel ausgetragen wurde. Um 15 Uhr begann die Veranstaltung in den Clubräumen in der Hatzfeldtallee, die um 18 Uhr ihren Höhepunkt im Turnier der Jugend-A-Klasse, der höchsten Jugendstartklasse in Deutschland, fand.

Sechs Paare aus Berlin und eins aus Leipzig gaben dort ihr Bestes, um einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen zu können.

Im Finale entwickelte sich dann ein spannender Zweikampf um den Sieg zwischen Patrick Misgaiski/Melanie Ahl vom Askania TSC und Dennis Kukuk/Romina Kukuk vom Gastgeberverein TC Blau Gold, welches erst im letzten Tanz, dem Quickstep, zugunsten von Patrick und Melanie entschieden wurde. Auf Platz drei landeten Steffen Meier/Debbie Seefeldt, ebenfalls TC Blau Gold.

Thorsten Unger

Standardturnier Hauptgruppe A

Beim Standardturnier des TC Blau Gold im VfL Tegel in der Hauptgruppe A am 25. Januar zeigte sich das Finale zur Hälfte mit Nordberliner Paaren besetzt. Mußten sich Dennis und Romina Kukuk vom ausrichtenden Verein zwei Wochen vorher auf derselben Fläche noch mit dem 2. Platz zufrieden geben, erklimmen sie auf ihrem ersten Turnier in der Hauptgruppe gleich die oberste Stufe des Siegereppchens. Sah es nach den ersten beiden Tänzen erst noch erneut nach einem 2. Platz aus, konnten sich die Reinickendorfer Geschwister im dritten und vierten Tanz dermaßen steigern, daß ihnen auch der 3. Platz im abschließenden Quickstep

nicht mehr den Sieg nehmen konnte. Auf dem 4. Platz landeten Elmar Farchmin und Annett Berner vom Pankower Verein „TTK am Bürgerpark“, auf Platz sechs Patrick van der Meer und Sabrina Beck, ebenfalls TC Blau Gold. Außerdem fanden Turniere der Hauptgruppe 2 B + A Latein statt.

Thorsten Unger

Grandiose blau-goldene Erfolge bei Turnier in Friedenau

Am Sonntag, 8. 2. 98, war bei Turnieren der TSG Schwarz-Gelb e.V. im Rathaus Friedenau auch Nordberlin wieder sehr erfolgreich vertreten. Beim teilnehmerstarken Turnier der Hauptgruppe-C-Latein waren drei Paare des TC Rubin und zwei des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 am Start. In der Endrunde ertanzten sich André Wegner und Stephanie Gand (TC Rubin) den 5. Platz; das Turnier gewannen Alexander Lange und Annabell Wobschall (TC Blau Gold), die anschließend in der B-Klasse noch einen 7. Platz erreichten. Auch in den Seniorenklassen zeigte sich der TC Blau Gold von seiner besten Seite: Bei den Senioren-1-A tanzten sich Hilmar und Sylvia Schläger bis auf den 2. Platz vor, auf dem 4. Platz landeten Hans-Ulrich und Ina Meinhardt. Übertroffen wurden diese Ergebnisse noch in der höchsten deutschen Startklasse, der S-Klasse, der Senioren-1. Hier erklimmen Torsten Lexow und Monika Hartung mit vier gewonnenen Tänzen die oberste Stufe des Siegereppchens. Ebenfalls in der Endrunde tanzten Ulrich Lindeck und Manuela Schulze (alle Seniorenpaare TC Blau Gold), die letztendlich den 5. Platz erreichten.

Thorsten Unger

Erneut klarer Sieg für Kukuk / Kukuk

Zwei Wochen nach ihrem ersten Turnier in der Hauptgruppe A-Standard standen Dennis und Romina Kukuk vom TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. erneut ganz oben auf dem Treppchen. In einem nur zur Hälfte mit Berliner Paaren besetzten Feld konnten sich die Geschwister klar in allen fünf Tänzen gegen die 14 Mitbewerber durchsetzen. Schon am Tag vorher standen die beiden Reinickendorfer im Finale der Berliner Meisterschaft der Jugend A-Latein und konnten diese mit einem erfreulichen 5. Platz abschließen. Noch besser

schnitt das blau-goldene Paar Steffen Meier/Debbie Seefeldt ab: Mit 2. Plätzen in allen fünf Tänzen konnten sich die beiden in der höchsten Jugendstartklasse den Vizemeistertitel sichern. Die Meisterschaft hatte auch in den niedrigeren Startklassen schon sehr erfolgreich für den TC Blau Gold begonnen: In der Jugend C-Klasse reichte es durch Alexander Thurm und Martina Böhme sogar für den Meistertitel! Der Sieg in vier von fünf Tänzen reichte problemlos für den Gesamtgewinn. Auf dem 3. Platz landeten Dominik Schwitzkowsky und Nicola Rost, die sich auf ihrem dritten Turnier gleich über einen Pokal freuen konnten. Beide Paare stiegen durch das exzellente Abschneiden in die B-Klasse auf.

Auch am Sonntag waren die Nordberliner Paare wieder äußerst erfolgreich: In der Hauptgruppe C-Standard ertanzten sich Gregor-Curt Meyer und Annika Tetzner vom TC Rubin am Kurt-Schumacher-Platz den 1. Platz. Auf dem 3. Platz landeten André Wegner/Stephanie Gand vom selben Verein, dicht gefolgt von Christian Hildebrandt und Cosima Wagner, die sich auf ihrem ersten gemeinsamen Turnier im Wettstreit gegen 24 Mitbewerber einen hervorragenden 4. Platz sicherten. In der B-Klasse erreichten Roman Scheuer/Vanessa Otterpohl einen 2. Platz hinter einem ebenfalls in Tegel trainierenden Paar aus Neubrandenburg (Alexander Barthel/Anne Smentek).

Thorsten Unger

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen
mit der Sie für sich werben
und
unseren Verein unterstützen ...

Tennis



Kurzprotokoll der Jahresversammlung am 10. 2. 1998

Das vollständige Protokoll kann beim Abteilungs-Vorstand eingesehen werden.

Beginn 19.00 Uhr, Ende 22.10 Uhr

Wir gedenken unseres verstorbenen Sportkameraden Wolfgang Müller.

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Matthias Spranger. Es sind 47 Vereinsmitglieder erschienen.

Berichte des 1. Vorsitzenden, des Sportwartes, des Hallenwartes und des Jugendwartes.

Aussprache zu den Berichten und Diskussionsbeiträge.

Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, anschließende Entlastung.

Unser Ehrenmitglied Heiner Pollack stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Teilweise Neuwahl des Abteilungsvorstandes:

1. Vorsitzender: Matthias Spranger, einstimmig gewählt

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, 1 Stimmenthaltung

Hallenwart: Jochen Schüle, 1 Stimmenthaltung

Schriftwartin: Hannelore Müller, einstimmig gewählt

Jugendwart: Bernd Schröder, 1 Stimmenthaltung

Neuwahl der Kassenprüfer: Gerd Zippa und Bernd Wacker wurden einstimmig wiedergewählt.

Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1998: einstimmig angenommen

Anträge: Für den Antrag auf ein neues Mitglied des Vorstandes für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring wurde mit 2 Enthaltungen gestimmt. Peter Boretzki wird mit 1 Gegenstimme gewählt. Verschiedenes

Hannelore Müller

Schwimmen Cité Foch

Montags 20.00–21.00 Uhr
pro Abend DM 1,50

Turnen



Die Turngruppe Tegel-Süd auf dem Eis!

Auf Anregung einiger Kinder verbrachten am Freitag, dem 16. Januar 1998, 40 Kleine und Große einen aktiven Nachmittag auf dem Eis des Erika-Hess-Stadions.

Als „Nur-Zuschauer“ war es schön mitanzusehen, wie man sich gegenseitig half, um auf den Schlittschuhen Halt zu finden.

In der Mitte von zwei großen Mädchen fühlten sich unsere jüngsten am sichersten.

Bis zum Schluß war es ein schönes Miteinander.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, weshalb auch die Frage kam:

„Wann gehen wir wieder Schlittschuhlaufen?“

Monika Kroll

Jahresversammlung 1998

Am 5. Februar kurz nach 20.00 Uhr konnte unsere Vorsitzende Gundi Alwast 63 Mitglieder der Turnabteilung und 3 Gäste zu unserer diesjährigen Jahresversammlung begrüßen.

Wir gedachten unserer verstorbenen Mitglieder.

Es folgte die Ehrung der Mitglieder für 10-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Jedes Vorstandsmitglied gab seinen Tätigkeitsbericht ab, der Haushaltsplan für 1998 wurde einstimmig angenommen, und nachdem die Kassenprüfer ihren Bericht abgegeben hatten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Keiner hatte eine Frage und alle waren zufrieden.

Zur Wahl stand in diesem Jahr nur die Abteilungsvorsitzende.

Da kein weiterer Kandidat sich zur Wahl stellte, wurde unsere „alte“ auch unsere „neue“ Vorsitzende.

Gundi, wir gratulieren Dir recht herzlich und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Unser Vizepräsident Horst Lobert und unsere Hauptpresswartin Sabine Bojahr bedankten sich im Namen des

Präsidiums für die gute Zusammenarbeit.

Horst betonte die Vorbildstellung eines Vereins für unsere Jugend und welche sozialen Aufgaben ein Verein übernimmt. Er erwähnte auch, daß wir in Berlin der Verein mit den niedrigsten Mitgliedsbeiträgen sind.

Er erinnerte an die **Jahreshauptversammlung am 27. März 98 um 19.00 Uhr** im Spiegelsaal des Vereinsheimes und daß noch Kandidaten für die Wahl des Präsidiums gesucht werden – Freiwillige vor; es wäre schön, wenn die Turnabteilung im Präsidium stärker vertreten wäre.

Karola Musielak als unsere Turnfestwartin erinnerte an den **24. Mai 1998 um 10.30 Uhr** im Vereinsheim, wo die Ausgabe der Unterlagen für das Turnfest stattfindet.

Sie hat dem BTB 45 Turnfestfahrer gemeldet, und die Kosten für die Hin- und Rückfahrt im Bus übernimmt die Turnabteilung.

Gundi Alwast regte für den VfL Tegel ein Anturnen – alle Abteilungen und alle Altersklassen – auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee an.

01. 03. 1998: Jahrgangsbestenwettkampf – 10.00 Uhr
Sporthalle Hatzfeldtallee

28. 11. 1998: Vereinsmeisterschaft – 14.00 Uhr
Turnhalle Mirastraße

04. 07. 1998: Stadtteilstfest Tegel-Süd – mit Beteiligung des VfL Tegel

Wir sind über jede Mitarbeit in der Abteilungsleitung froh und danken Jennifer Ney, daß sie sich zur Verfügung gestellt hat, um unsere Jugendwartin Anita Hausotter zu unterstützen.

Wir sind auch der Meinung, daß eine Abteilung mit ca. 600 Kindern und Jugendlichen von zwei Jugendwarten vertreten werden kann.

Die Turnabteilung wird den Antrag von Rainer Muß, siehe VfL Aktuell Nr. 1/98, bei der Jahreshauptversammlung voll unterstützen.

Die Turnabteilung will bei der Jahreshauptversammlung einen Antrag zwecks Änderung der Zahlung an die Jugendkasse einbringen.

Wir erhielten die Unterstützung der Versammlung und von Horst Lobert mit der Begründung, daß wir eine Solidargemeinschaft sind.

Uschi Kolbe berichtete, daß wir für den Selbstverteidigungskurs einen Übungs-

**Achtung!!! Achtung!!!
Achtung!!!**

Für alle Termine unserer Tages-
fahrten 1998 gilt grundsätzlich:

**Abfahrt jeweils um 8.00 Uhr
vom Vereinsheim Hatzfeldallee**

**Ankunft gegen 18.00 Uhr
am Vereinsheim Hatzfeldallee**

leiter haben. An einem Sonnabend im
April 1998 (genauen Termin erfährt ihr
rechtzeitig) wird er im Gymnastikraum
des Vereinsheims (ca. 4 Std.) stattfinden.

Die Kosten werden sich auf **DM 10,-**
belaufen.

Ganz spontan meldeten sich schon 20
Interessierte für diesen Kurs.

Wenn Bedarf besteht wird sich Anita
Hausotter um einen „Erste Hilfe-Kurs“
bemühen.

Um 21.30 Uhr konnte Gundi Alwast die
Versammlung schließen und dankte
allen für ihr Erscheinen.

*Helga Kieser
Schriftwartin*

Pokalgewinn

Nicht den größten, aber den zweitgröß-
ten Pokal erhielt eine Mannschaft der
Ehepaarturner/Freizeitvolleyballer beim
Freizeitvolleyball-Turnier des TSV Wit-
tenau am 17. Januar.

Die in drei Staffeln durchgeführte Vor-
runde wurde von unserer Mannschaft
ungefährdet und ungeschlagen über-
standen. In der Endrunde hieß es dann,
sich gegen die anderen Staffelersten zu
behaupten. Dies gelang nur teilweise.
Punktgleich mit dem Drittplazierten
errangen wir, wegen des besseren Ball-
verhältnisses im direkten Vergleich, den
2. Platz.

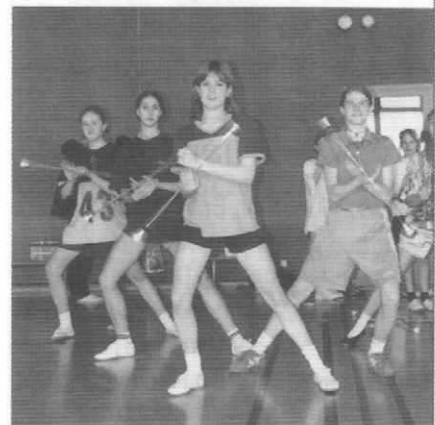
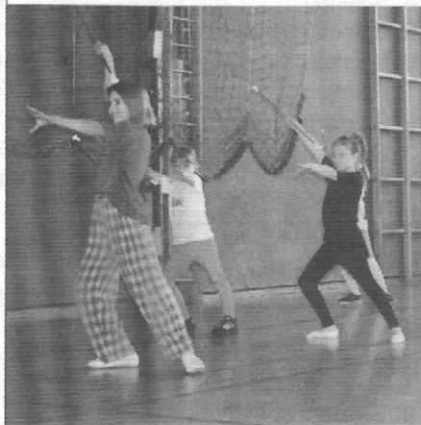
Ach ja, zwischen den Spielen blieb
natürlich ausreichend Zeit, sich mit
den anderen Teilnehmern zu unterhal-
ten und sich am kalten Buffet zu bedie-
nen.

Günter Bojahr

Anturnen

der Nordvereine (bis 14 Jahre)
Sonntag, 3. Mai 1998,
Finsterwalder Straße
Zeit: 9.30 Uhr

Twirling



Twirling-Majoretten

Hallöchen, hier meldet sich die
Twirlinggruppe aus dem VfL Tegel.
Wir wollen Euch einfach mal berich-
ten, was bei uns im Moment so
abläuft.

Inzwischen sind wir schon 36 aktive
Mädchen, die mit Spaß Twirling
betreiben. Insgesamt tanzen wir
15 Tänze, bei denen wir in Grup-
pen, im Duo und Solo auftreten.

Zur Zeit arbeiten wir hart, um im Mai
und im Oktober '98 an den Deut-
schen Meisterschaften des VBM
und der EMA teilnehmen zu können
(VBM: Verband Bundesdeutscher
Majorettenvereine e.V.; EMA:

Europäische Majoretten Assozia-
tion e.V.

(Fachverband für Majoretten Tanz
& Twirling)).

Vielleicht schaffen wir es ja, uns im
Oktober '98 für die Europameister-
schaften 1999 zu qualifizieren.

Solltet ihr Lust am Twirlingsport
haben, könnt ihr uns gerne beim
Training besuchen.

Trainingstage der Twirlinggruppe

Dienstag 18.00–20.00 Uhr
und

Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Julius-Leber-Oberschule,
Turnhalle Treskowstraße 23–31,
13507 Berlin

Sonntag 9.00–13.00 Uhr

Toulouse-Lautrec-Schule,
Turnhalle Mirastraße 120–126,
13509 Berlin

Infos gibt es bei:

**Hanna, Telefon 43 67 11 27 oder
Mareike, Telefon 431 22 26**

Renate Korth



Handball



Kurzprotokoll der ordentlichen Jahres- versammlung vom 3. Februar 1998

Beginn: 19.45 Uhr, Ende 22.05 Uhr

Begrüßung durch den Abteilungs-
Vorsitzenden Joachim Decker.

Wahl als Protokollführer Bernd Mellentin.

Ehrung für 10 Jahre in Handball-
abteilung für Katharina Urvat, Lars
Neumann, Ole Westphal und
Sebastian Ottnad.

Von 22 anwesenden Personen waren
16 stimmberechtigt.

Abteilungs-Vorsitzender legte Bericht
für das vergangene Jahr ab. Dank an
alle ehrenamtlichen Helfer.

Bericht des Kassenwartes D. Niedziella
mit Rückblick auf Etat '97 und Vorlage
Plan '98.

Berichte Trainer und Betreuer über den
Stand ihrer Mannschaften.

Bericht des Jugendwartes Dirk Schrupf.
Reiseplanung für dieses Jahr: Randers
(DK) und Winsen an der Luhe.

Kassenprüfer B. Mellentin und R. Opitz
(dieser nicht anwesend) dankten dem
Kassierer. Sie fanden keinen Grund zur
Beanstandung.

Elmar Fischer wurde einstimmig zum
Wahlleiter gewählt. Auf seinen Vor-
schlag wurde der Vorstand mit 15 Ja-
Stimmen und einer Enthaltung entlas-
tet.

Neuwahlen in offener Abstimmung:

Abteilungs-Vorsitzender:

Joachim Decker

15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Abteilungs-Vorsitzender: Knut Kurtz

13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Kassenwart: Detlef Niedziella

15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Verbandsvertreter: K. D. Koltermann
einstimmig wiedergewählt

Das Budget für 1998 wurde einstimmig
verabschiedet.

Anträge lagen nicht vor. Unter Punkt
Verschiedenes wurden Fragen zum
Familien- und Wahlbeitrag sowie dem
dazugehörigen Informationsfluß kontro-
vers diskutiert.

Das vollständige Protokoll kann beim Ab-
teilungs-Vorstand eingesehen werden.

Jörg Boese

Ergebnisse unserer 1. Männermannschaft

(Oberliga Berlin)

7. Spieltag	VfL Tegel: HSG/KSV/Ajax	25:26
8. Spieltag	HSG/NSF/SO: VfL Tegel	27:22
9. Spieltag	VfL Tegel: BSV 92	25:20
10. Spieltag	VfL Tegel: BFC Preussen	21:20
11. Spieltag	VfV Spandau: VfL Tegel	19:18
12. Spieltag	VfL Tegel: TSV Temp./Marien.	18:20
13. Spieltag	Rein. Füchse II: VfL Tegel	15:20
14. Spieltag	VfL Tegel: TSV Rudow	31:25

Tabellenstand

am 10. 2. 1998

	Spiele	Tore	Punkte
1. TSV Temp./Mariendorf	14	325:246	26: 2
2. SC Siemensstadt	14	319:287	21: 7
3. Z 88	14	285:258	17:11
4. HSG NSF/Südost	14	298:292	17:11
5. VfL Tegel	14	309:291	15:13
6. HSG KSV/Ajax	13	302:293	14:12
7. VfV Spandau	14	297:296	13:15
8. BFC Preussen	14	285:304	12:16
9. Polizei SV	14	280:298	10:18
10. BSV 92	13	270:288	8:18
11. Rein. Füchse II	14	258:299	8:20
12. TSV Rudow	14	258:334	5:23

2. Männer Bezirksliga

Abstieg noch zu vermeiden?

	Spiele	Tore	Punkte
1. TSV Tempelhof/M. III	12	219:156	19: 5
2. SV Buch	12	255:222	19: 5
3. Emp. Brandenbg. Tor	12	279:229	18: 6
4. Tasmania/Neuk. II	12	242:248	14:10
5. BFC Preussen II	12	247:223	12:12
6. HC Nord	12	222:213	12:12
7. SC Charlottenbg. II	12	241:248	12:12
8. Stern Kaulsdorf	12	229:238	8:16
9. VfL Tegel II	12	179:279	4:20
10. TSV Spandau 60	12	174:231	2:22

Gratulation

Die Handballabteilung gratuliert auf die-
sem Wege ihrem Sportskamerad Ewald
Bock recht herzlich zum 75. Geburts-
tag.

Ist es auch in den letzten Jahren recht
ruhig um Ewald geworden, so hat er
sich doch in den jüngeren Jahren große
Verdienste in der Handballabteilung
gemacht. Ewald war Schiedsrichter,

Verbandsvertreter, Mannschaftsbetreu-
er. In den letzten Jahren widmete er
sich seiner großen Leidenschaft, dem
Tanzsport, zusammen mit seiner Frau.

Lieber Ewald, wir wünschen Dir noch
recht viele Jahre bei bester Gesundheit
im Kreise Deiner Familie.

Deine Handballer

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.



Judo



Ehrung: „Bester Judoka des VfL Tegel 1997“

Am Montag, dem 19. Dezember 1997, wurde im Rahmen des Trainings aller Judogruppen in der Sporthalle der Humboldt-Oberschule die „Besten des Jahres 1997“ geehrt.

Die Plätze 1–3 erhielten Pokale. Anwesend waren alle Trainer und Übungsleiter, der Abteilungsvorstand, Eltern sowie unser Ehrenmitglied Heinz Haak.

Jugend E weiblich:

1. Platz Charlene Steiner
2. Platz Natalie Taege
3. Platz Vanessa Blumenrath

Jugend D weiblich:

1. Platz Silvia Fisch
2. Platz Mandana Holthöfer
3. Platz Tatjana Karasch
4. Platz Vanessa Hellwig
4. Platz Mandy Thomas

Jugend C weiblich:

1. Platz Sonja Fisch
2. Platz Sina Arndt

3. Platz Sarah Goethe
4. Platz Sophie Michel

Jugend B weiblich:

1. Platz Laura Groth
2. Platz Nicole Nenn
3. Platz Jessica Tetenz
4. Platz Nadja Schwarz

Jugend E männlich:

1. Platz Richard Bluschke
2. Platz Kai-Uwe Ölkens
3. Platz Rico Völckel
4. Platz Patrick Polzin

Jugend D männlich:

1. Platz Dennis Dombrowski
2. Platz Robert Bluschke
3. Platz Manuel Fiechtner
4. Platz Timo Galki
5. Platz Daniel Wittmann
6. Platz Patrick Palussek
7. Platz Felix Schwartz
8. Platz Dominik Raehs

In den Altersgruppen der Jugend C und B männlich wurde aufgrund geringer Teilnahme keine Wertung vorgenommen.

Herausstellen möchten wir die Leistung von Dennis Dombrowski. Er nahm an 13 Turnieren im Jahr 1997 teil, davon bestieg er 11mal das Siegertreppchen. Allen Plazierten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für 1998.

Der Abteilungsvorstand

Jugend



Achtung! Für alle, die es noch nicht wissen!

Pfingsten geht es mal wieder zum Ferienclub Popcorn

nach Schleswig-Holstein. Alle, die noch nicht dort waren, sollten sich die Plätze nicht von den Insidern wegschnappen lassen!



Es gibt dort Reiten, Disco, verrückte Sachen machen, eine megagrueselige Nachtwanderung (nichts für schwache Nerven!!!) und vieles mehr.

Altersvorgabe: ab 8 Jahre

Wir fahren am 29. 5. bis 1. 6. 98 ab Vereinsheim.

Achtung! Preisänderung!

In dem Preis von DM 175,- für Mitglieder und DM 195,- für Gäste ist alles drin.

Bei Anmeldungen von Geschwistern gilt der alte Preis (DM 150,-/170,-).

Anmeldungen ab sofort bei Rainer Muß, Telefon 432 81 93

Vorankündigung für die Sommerferien!

15. Juli 1998 und 19. August 1998 Heidepark Soltau, Tagesfahrt.

Drachenbootfahren nach dem Rhythmus der Trommeln am Fehrbellinsee und Wasserski für Anfänger in Velten.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Rainer



Gastronomie des VfL

Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin
Telefon 434 62 21

Öffnungszeiten:

Montag –
Freitag 18.00 – 1.00 Uhr
Samstag 12.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

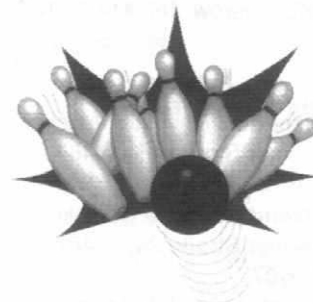
ab 15. April:

Montag –
Freitag 10.00 – 1.00 Uhr
Samstag und
Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Für die Glückwünsche und Blumen zu meinem 81. Geburtstag bedanke ich mich herzlich beim Präsidenten des VfL Tegel, Peter-J. Küstner, bei Helga von der Turnabteilung und bei Heidi und den Turnerinnen der 4. Frauengruppe.

Gertrud Schmischke

Alle Neune!!!



Es sind noch Termine frei!

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow

Telefon & Fax: 414 48 37

Die Abteilungen

Breitensport

Schwimmwart: Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel. 491 18 17

Handball

1. Vorsitzender: Joachim Decker, Zeisgendorfer Weg 26, 13503, Tel. 431 45 56

2. Vorsitzender: Dieter Krüger, Am Tegeler Hafen 28f, 13507, Tel. 434 53 39

3. Vorsitzender: Knut Kurtz, Behnitz 4, 13597, Tel. 333 34 56

Kassenwart: Detlef Niedziella, Brunsbütteler Damm 261, 13591, Tel. 366 09 29

Jugendwart: Dirk Schruppf, Borsigwalder Weg 2, 13509, Tel. 43 49 07 20

Sportwart: Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel. 491 15 47

Pressewart: Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465, Tel. 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel. dienstl. 865 251 65

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, Dattelner Weg 4, 13507, Tel. 432 71 41

2. Vorsitzender und Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 12169, Tel. 796 34 34

Kassenwart: Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel. 431 52 71

Sportwart und Frauenwart kommissarisch: Jörg Rudat, Wittenauer Str. 5, 13435, Tel. 402 82 42

Jugendwart: Gerhard Schüler, Quickborner Straße 69, 13469, Tel. 416 61 50

Kegeln

Monika Kummerow, Tel. 414 48 37

Kendo

1. Vorsitzender: Reinhard Juncker, Heidenheimer Straße 26, 13467, Tel. 404 46 56

2. Vorsitzende: Renate Demski, Heidenheimer Straße 24, 13467, Tel. 404 66 07

Kassenwart: Hendrik Peldzinski, Stolzingerstraße 59, 13465, Tel. 401 18 77

Sportwart: Andreas Koch, Werderstraße 14, 13587, Tel. 336 42 62

Jugendwart: Dido Demski, Führer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46

Schriftwart: Kai Stornebel, Führer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46

Koronarsport

1. Vorsitzender: Johann Hoetzel, Markgrafenstr. 33, 13465, Tel. 401 96 47

2. Vorsitzender: Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel. 401 28 89

Kassenwartin: Ingeborg Matthei

Sportwart: Manfred Thiel, Quäkerstr. 23, 13403, Tel. 413 20 29

Schriftwart: Heinz Baumann, Osian-derweg 26a, 13509, Tel. 433 74 71

Leichtathletik

1. Vorsitzender: Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel. 433 49 48

2. Vorsitzender und Laufwart: Ingo Balke, Klenzefeld 67, 13407, Tel. 496 46 55

Kassenwart: Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17a, 13407, Tel. 455 94 97

Sportwart: Peter Hartmann, Quickborner Str. 83, 13439, Tel. 416 75 37

Schriftwart: Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel. 404 31 67

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02 (dienstl. 390 523 85)

2. Vorsitzender: Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel. 313 89 19

Kassenwartin: Stefanie Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02

Sportwart: René Fuentes, Kienhorststr. 34, 13403, Tel. 417 51 18

Zeug- und Gerätwart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel. 413 27 78

Pressewart: Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469, Tel. 402 35 31

Jugendwart: Bernd Schwuchow, Olwenstr. 14a, 13465, Tel. 401 52 80

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel. 433 96 53

2. Vorsitzende: Ute Schwitzkowski, Kurzebracker Weg 4, 13503, Tel. 436 24 86

Kassenwartin: Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel. 431 45 47

Pressewart kommissarisch: Thorsten Unger, Mehringer Str. 27, 13465, Tel. 406 11 78

Sportwart: Torsten Lexow, Waldsee-weg 37, 13467, Tel. 404 13 07

Tennis

1. Vorsitzender: Matthias Spranger, Insterburgallee 22b, 14055, Tel. 304 57 02

2. Vorsitzende: Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel. 433 94 73

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel. 430 00 90

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel. 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 13467, Tel. 404 64 66

Jugendwart: Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85a, 13467, Tel. 404 93 63

Gerätewart: Felix Naumann, Im Brachfeldwinkel 5, 13509, Tel. 434 13 75 / 433 13 17

Schriftwartin: Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7b, 13509, Tel. 433 21 82

Öffentlichkeitsarbeit und

Sponsoring: Peter Boretzki, Schluchseestr. 51, 13469, Tel. 402 61 02

Tischtennis

1. Vorsitzender: Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

2. Vorsitzende: Katja Lehmann, Tile-Brügge-Weg 109, 13509, Tel. 433 69 49

Kassenwartin: Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Sportwart: Manuel Verch, Egelstr. 10, 13507, Tel. 435 11 84

Jugendwart: Christian Stephan, Sandgrasweg 27, 13509, Tel. 433 52 29

Pressewartin: Susanne Fink, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

Turnen

1. Vorsitzende: Gundela Alwast, Tel. 432 84 96

2. Vorsitzende: Angelika Lüer, Tel. 433 80 87

Kassenwartinnen: Uschi Kolbe, Tel. 402 73 82;

Heidi Kube, Tel. 433 82 54

Schrift- und Pressewartin: Helga Kieser, Tel. 404 55 83

Jugendwartin: Anita Hausotter, Tel. 432 44 21

Geschäftszeit:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.30–20.00 Uhr

Twirling

1. Vorsitzende: Sylvia Barunke, Ottilienweg 10c, 13505, Tel. 436 12 49

2. Vorsitzende: Lieselotte Kressner,
Raschdorffstraße 81, 13409,
Tel. 492 34 41

Kassenwartin: Barbara Nellen,
Nordhauser Straße 18, 10589,
Tel. 345 26 68

Sportwartin: Petra Geisler,
Armenische Straße 4, 13349,
Tel. 455 95 45

Pressewartin: Renate Korth, An der
Wildbahn 108a, 13503, Tel. 431 98 39

Jugendwartin: Mareike Höhne,
Tel. 431 22 26

stellv. Jugendwartin: Anja Grabbe,
Tel. 433 61 37

Kommandeuse: Stefanie Barunke,
Tel. 436 12 49

Assistentin: Johanna Schmidt,
Tel. 436 13 27

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Rainer Muß,
Billerbecker Weg 16, 13507,
Tel. 432 81 93

Kassenwartin: Dagmar Hübner,
Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

Pressewart: Michael Zender,
Schmitzweg 64, 13437,
Tel. 414 41 56

Jugendvertreter der

VfL-Abteilungen:

Handball: Dirk Schrupf

Judo: Gerhard Schüler

Kendo: Dido Demski

Ringen: Bernd Schwuchow

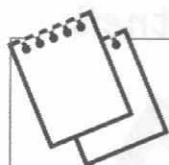
Tanzen: Hilmar Schläger

Tennis: Bernd Schrödter

Tischtennis: Thorsten Paarmann

Turnen: Anita Hausotter

Twirling: Mareike Höhne



Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2, 13507 Berlin,
Telefon: 434 44 25

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c, 13507 Berlin,
Telefon: 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Arosener Allee 137, 13407 Berlin,
Telefon: 496 45 90

Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin,
Telefon: 402 61 02

Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin,
Telefon: 413 71 93

Präsidiumsmitglied für Organisation:

z. Zt. nicht besetzt

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und Freitag (9–13 Uhr)
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
Telefon: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge
eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!**

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident:

Peter-J. Küstner

Treskowstraße 2

13507 Berlin

Telefon: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr

General-Barby-Straße 91

13403 Berlin

Telefon: 413 71 93

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt

Reuchlinstraße 10–11

10553 Berlin

Telefon: 344 20 82/83

Telefax: 344 43 00

Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast

Telefon: 432 84 96

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 03/98: 2. April 1998

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldtallee 29

Kurse

Das neue Programm 1998

Ab 1. Dezemberwoche im Vereinsheim
Hatzfeldtallee 29 – 13509 Berlin
und überall im Tegeler Raum
erhältlich!

Info-Telefon: 433 34 17



im

